

Rahmenbedingungen der Flexiblen Nachmittagsbetreuung in Stuttgart

1. Zielsetzung

Die FNB dient als Übergangsmodell zur Ganztagsschule und soll eine verlässliche Betreuung für Grundschulkinder am Nachmittag gewährleisten. Sie richtet sich an Familien, die eine Betreuung über den regulären Unterricht hinaus benötigen, insbesondere in Schulen, die noch nicht als Ganztagsschulen organisiert sind.

2. Angebotsstruktur

- **Betreuungszeiten:** Die FNB erstreckt sich über den Nachmittag, wobei die genauen Zeiten je nach Schule variieren können.
- **Inhalte:** Spiel- und Freizeitaktivitäten sowie bei Bedarf werden Hausaufgaben begleitet.
- **Personal:** Die Betreuung erfolgt durch pädagogisches/nachqualifiziertes Fachpersonal, mit Personalschlüssel 1 zu 20.

3. Finanzierung

Die FNB ist ein kostenpflichtiges Angebot. Die Stadt Stuttgart erhebt Elternbeiträge, deren Höhe sich nach dem Einkommen der Eltern richtet. Zusätzliche Mittel werden für Personal und Ausstattung bereitgestellt.

4. Übergang zur Ganztagsschule

Die FNB ist als temporäre Lösung konzipiert, bis die jeweilige Schule in eine Ganztagsschule umgewandelt wird. Mit dem Ausbau der Ganztagsschulen sollen die Angebote der FNB schrittweise reduziert und durch die Ganztagsbetreuung ersetzt werden.

Für detaillierte Informationen und aktuelle Entwicklungen zur Flexiblen Nachmittagsbetreuung empfiehlt es sich, die offiziellen Dokumente und Beschlüsse der Stadt Stuttgart zu konsultieren, wie beispielsweise die Gemeinderatsdrucksache GRDRs 199/2011.